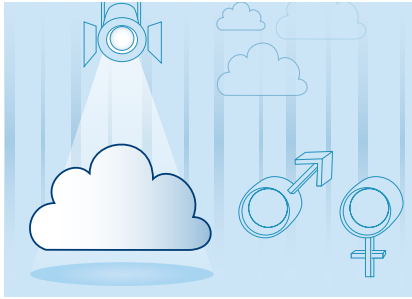


Ab in die Wolke

LIFE*
Report

Cloud ist Alltag

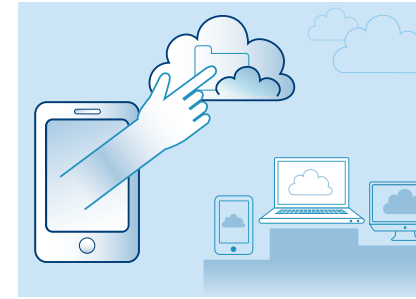




Bekanntheit
Cloud:
73% der
deutschen
Onliner
wissen was
die Cloud ist.



Cloud-Nutzung:
Jeder fünfte
Cloudanwen-
der (18%) geht
täglich in die
Cloud.



Cloud-Zugriff:
Mehr als die
Hälfte (57%)
greift mit dem
Smartphone auf
Dateien in der
Cloud zu.

Was speichern die deutschen Onliner in der Wolke?

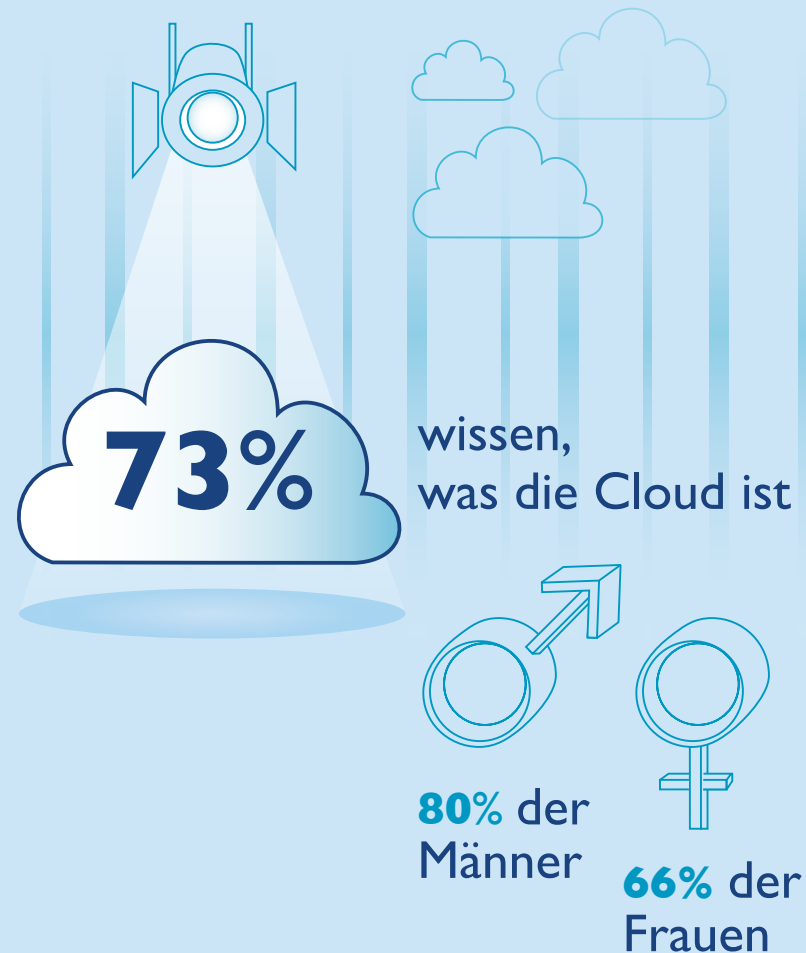
Fotos, Musik, Videos, Dokumente oder Kontakte – in der digitalen Welt möchten immer mehr Menschen immer und überall Zugriff auf ihre Dateien haben. Der Trend Cloud – digitaler Speicherplatz im Internet – gewinnt dabei immer mehr an Bedeutung. Die Deutsche Telekom und TNS Infratest haben nachgefragt, was die deutschen Onliner am liebsten in der digitalen Wolke speichern und welchen Stellenwert die Wolke zukünftig haben wird.

I.0 Cloud ist in Deutschland angekommen

DIE DIGITALISIERUNG schreitet voran, im Schnitt besitzt die deutsche Internetbevölkerung drei Endgeräte – ganz vorne natürlich Laptop (64%), stationärer Computer (59%) und das Smartphone (59%). Da überrascht es auch nicht, dass zwei von drei Onlinern (61%) neuen technischen Angeboten und Lösungen wie etwa mobilen Applikationen offen gegenüber sind – bei den 18 bis 29-Jährigen sogar 79 Prozent. Gerade die Generation unter 30 greift infolge auch nicht mehr zum Telefon, um die nächste Geburtstagsparty zu organisieren: 74 Prozent, also drei von vier Befragten dieser Gruppe, nutzen stattdessen soziale Netzwerke wie Facebook und Co. um Treffen und Parties zu planen.

Bei immer mehr Endgeräten und einer Vielfalt an persönlichen Daten, wie Fotos, Videos und Co. liegt der Wunsch nahe, diese auch immer griffbereit dabei zu haben. War die Cloud vor wenigen Jahren nur den digitalen Vorreitern bekannt und wurde von ihnen genutzt, ist sie heute im deutschen Alltag angekommen. 73 Prozent der deutschen Onliner wissen, was eine Cloudanwendung ist und dass man Dateien dort speichern und von überall mit jedem Endgerät ansehen kann. Dabei haben die Männer einen kleinen Wissensvorsprung in Sachen Cloud: 80 Prozent der männlichen Internetnutzer aber nur 66 Prozent der weiblichen kennen die Cloud.

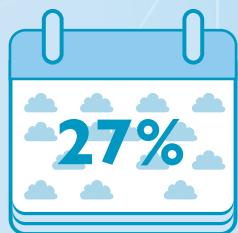
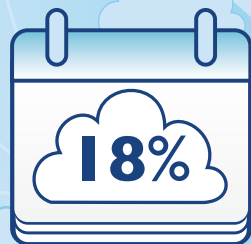
Hohe Cloud Bekanntheit



Cloud ist Alltag

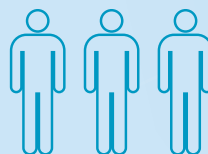
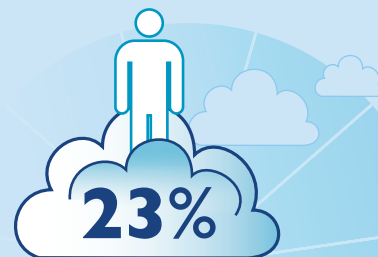


Jeder fünfte Cloud-anwender nutzt die Cloud täglich.

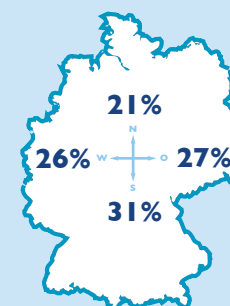


Jeder vierte mehrmals pro Woche.

Steigende Cloud-Nutzung



Jeder Vierte nutzt aktuell die Cloud, zukünftig wird sich die Zahl verdreifachen auf **66%**



Derzeitige regionale Cloud-Nutzung

2.0 Wolkig bis heiter: Cloudnutzung etabliert sich mehr und mehr

DAS WISSEN um die Speicherung in der digitalen Wolke ist bereits groß, bei der Nutzung ist noch Potenzial vorhanden. Derzeit nutzt jeder vierte Onliner (23%) die Möglichkeiten der Cloud, sei es privat oder im beruflichen Alltag. Besonders interessant dabei: je weiter südlich in der Republik, desto intensiver wird die Cloud-Nutzung. Im Süden Deutschlands geht bereits jeder Dritte (31%) in

die Cloud, im Norden hingegen nur jeder Fünfte (21%). Trotz dem Süd-Nord-Gefälle wird die zukünftige Nutzung von Clouddiensten über alle Regionen hinweg weiter ansteigen, die Nutzerzahl sich sogar verdreifachen (66%).

Einmal Cloudanwender heißt gleichzeitig auch regelmäßiger Cloudanwender. Jeder fünfte dieser Gruppe (18%) nutzt die digitale Speichermöglichkeit bereits

täglich. Vor allem die Cloudanwender im Norden und Westen der Republik gehen täglich in die Wolke: Während dort jeder Vierte (25%) Dateien in der Wolke speichert oder abrufen, sind es im Süden und Osten Deutschlands nur jeder Zehnte (Osten 13%; Süden 10%).

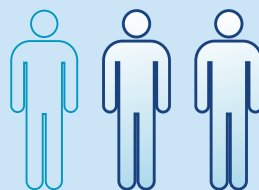
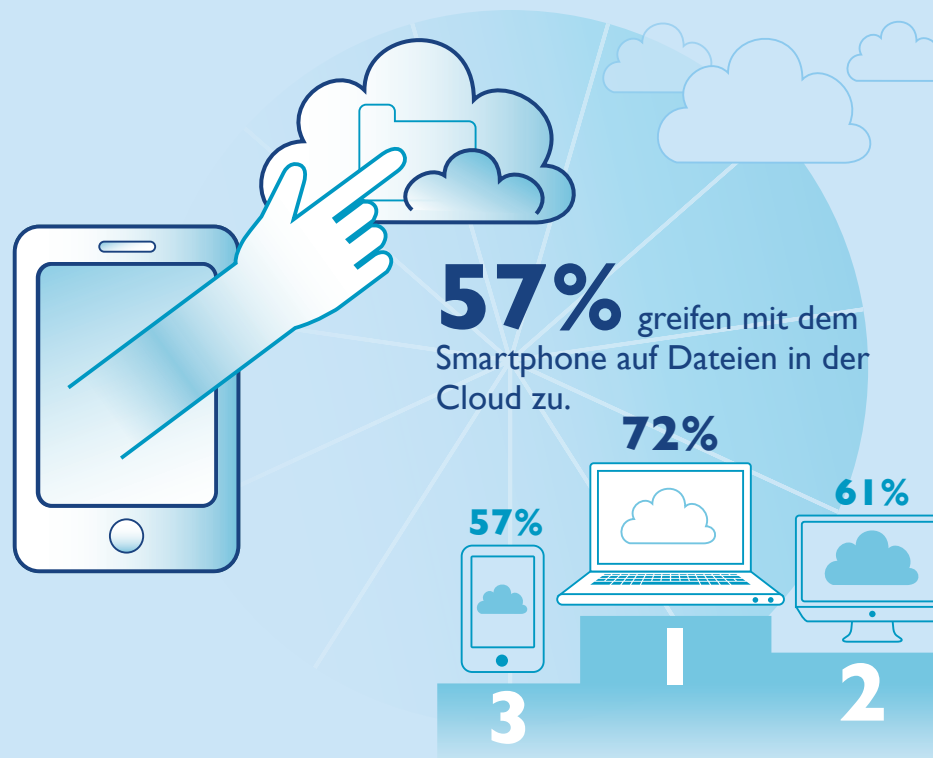
Mehrmals pro Woche geht bereits jeder vierte Onlinebürger (27%) in die Wolke.

3.0 Zunehmend mobiler Zugriff

AUF FOTOS, VIDEOS UND DATEIEN immer und überall zugreifen zu können ist ein Hauptvorteil der Cloud. Der mobile Zugriff auf die digitale Speicherlösung ist daher gesehen nur ein logischer Schritt: Immer öfter gehen Cloudnutzer von unterwegs in die Wolke, um ihre Dateien einzusehen. Derzeit greift mehr als jeder Zweite (57%) mit dem Smartphone auf Dateien in der Cloud zu, damit liegt das Smartphone auf dem Endgeräte-Ranking auf dem dritten Platz. Knapp davor liegt noch der stationäre PC mit 61 Prozent. Mehr als jeder dritte Cloudnutzer (37%) nutzt einen Tablet PC um Dateien in der Cloud zu lesen oder zu bearbeiten. Am häufigsten gehen Cloudnutzer nur noch mit dem Laptop in die Wolke: 72% nutzen den mobilen Computer um ihre Daten in der Wolke aufzurufen.

Die Tendenz mobil auf die Cloud zuzugreifen ist vor allem bei den unter 40-Jährigen verbreitet: Dort greifen zwei von drei Onlinern (67%) mit dem Smartphone auf die Cloud zu, aber nur 55 Prozent nutzen den PC dafür. Damit hängt das Smartphone den stationären Computer ab und liegt auf Platz 2 der Endgeräteliste (55%).

Cloud-Zugriff zunehmend mobil



Bei den **unter 40-Jährigen** greifen zwei von drei Befragten (**67%**) mit dem Smartphone auf die Dateien in der Wolke zu, damit ist hier das **Smartphone** bereits auf **Platz 2**. (Platz 1 77% Laptop, Platz 3 55 % PC)



5.0 Cloud als Plattform für Datenaustausch

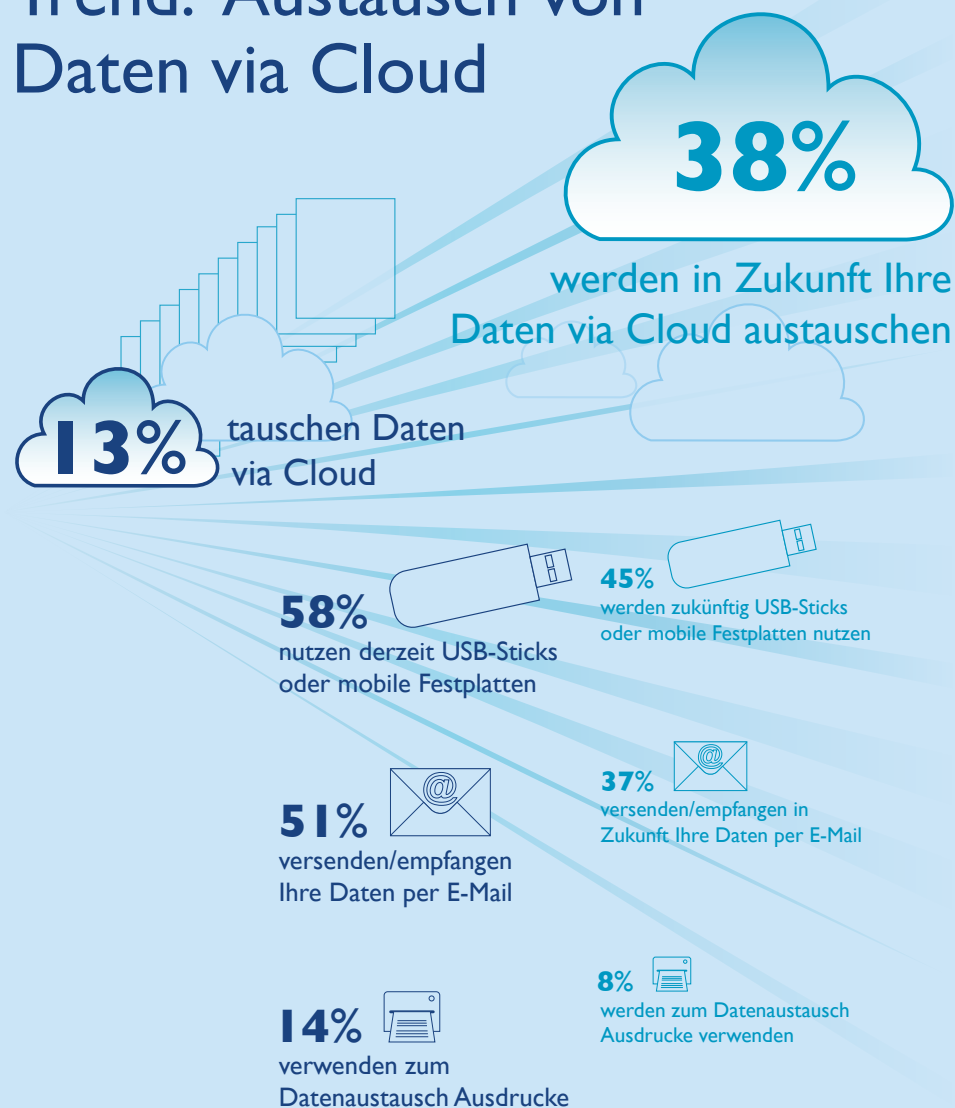
DIE DEUTSCHEN ONLINER nutzen die Cloud aber nicht nur als digitalen Speicher. Gleichzeitig etabliert sie sich als Plattform, auf der Daten hochgeladen und mit anderen Leuten geteilt werden, gerade wenn es um große Datenmengen geht. So verlieren klassische Plattformen an Bedeutung, während die Cloud auch als Austauschplattform immer wichtiger wird.

Derzeit liegt noch der USB-Stick/die mobile Festplatte auf Platz eins. Mehr als jeder Zweite (58%) nutzt eins der beiden Medien, um Dokumente oder ähnliches mit anderen auszutauschen. Die Nutzung ist allerdings rückläufig, denn zukünftig wollen nur noch 45 Prozent der deutschen Onliner darauf zurückgreifen. Ebenso schwächelt die E-Mail oder der klassische Ausdruck. 51 Prozent der Internetbevölkerung nutzen den digitalen Schriftverkehr, um Daten an Freunde oder Kollegen zu verschicken, allerdings ist auch hier schnell die Größenbegrenzung erreicht. Zukünftig will nur noch jeder Dritte (37%) E-Mails nutzen um große Datenmengen mit anderen zu teilen. 14 Prozent aller Befragten nutzen heute noch Ausdrücke um Daten auszutauschen, zukünftig wird sich die Zahl fast halbieren (8%).

Während alle etablierten Plattformen zukünftig an Relevanz verlieren, steigt die Bedeutung von Cloud als Austauschplattform: Derzeit nutzen 13% der Befragten die Cloud, um große Datenmengen auszutauschen. Zukünftig wird sich die Zahl fast verdreifachen: Dann wird mehr als jeder Dritte (38%) die digitale Wolke dafür verwenden.

Der Vorteil liegt auf der Hand: Die Cloud schafft Freiraum. Jeder Vierte (23%) gibt an, durch die Cloud weniger Papierstapel im Büro und mehr Platz in der Wohnung und im Büro zu haben.

Trend: Austausch von Daten via Cloud

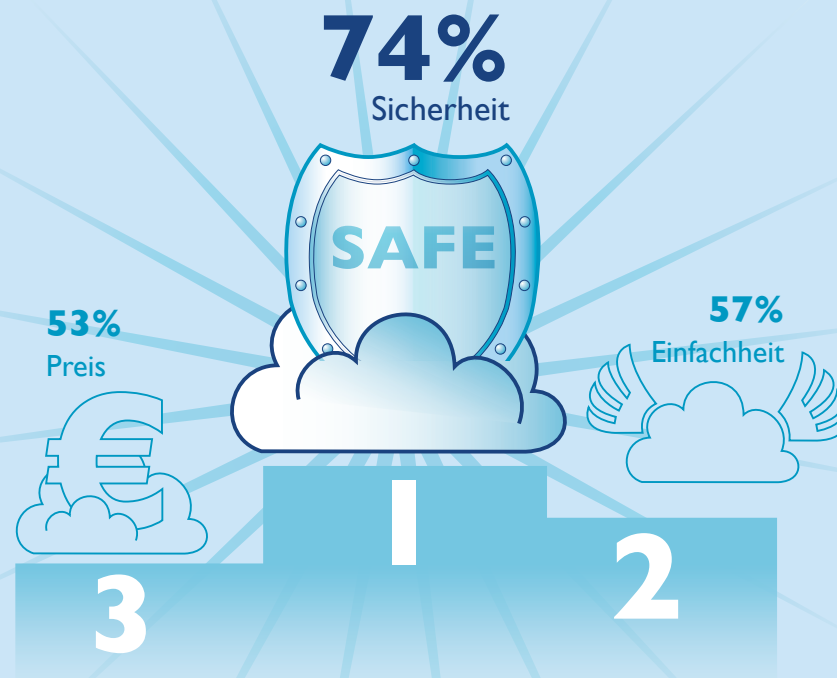


6.0 Sicherheit und Einfachheit: Anforderungen an die Cloud

DAMIT DER CLOUD-TREND weiterhin anhält, müssen allerdings einige Voraussetzungen für deren Nutzung gegeben sein. Auf Platz 1 liegt für die große Mehrheit der Befragten die Sicherheit der Cloud. 74 Prozent wollen ihre Daten sicher abgespeichert wissen. Dabei gilt: Je jünger je sicherheitsbewusster. Die mit Abstand größte Zustimmung fand sich bei den unter 30-Jährigen. Über 80 Prozent (81%) geben dort an, dass ihnen die sichere Speicherung von Daten besonders wichtig ist.

Neben der Sicherheit spielt vor allem eine einfache Nutzung der digitalen Wolke eine wichtige Rolle. 57 Prozent würden ihre Dateien in der Cloud abspeichern, wenn die Nutzung einfach und unkompliziert ist. Erst auf dem dritten Platz liegt der Preis. Jeder Zweite (53%) findet es besonders wichtig, dass die Cloud günstig sein sollte. Daneben finden 42 Prozent eine große Speicherkapazität wichtig. Jeder Dritte (36 %) findet es besonders wichtig, dass die Daten auf deutschen Servern liegen.

Wichtigste Cloudforderung: Sicherheit



Je jünger desto sicherheitsbewusster:
81% der **unter 30-jährigen** geben an, dass ihnen die sichere Speicherung von Daten besonders wichtig ist.

METHODIK

Die Befragung wurde von TNS Infratest im Auftrag der Deutschen Telekom im Mai 2013 durchgeführt. Die Daten sind repräsentativ für die Internetnutzer in Deutschland. Insgesamt wurden 2.002 computergestützte Webinterviews durchgeführt. Befragt wurden regelmäßige Internetnutzer ab 18 Jahren in Deutschland.

Nord: Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Bremen
West: NRW, Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen
Süd: Baden-Württemberg, Bayern
Ost: Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Brandenburg, Berlin, Mecklenburg-Vorpommern

IMPRESSUM

„Ab in die Wolke - Cloud ist Alltag“
c/o Deutsche Telekom AG
Friedrich-Ebert-Allee 140
53113 Bonn

Amtsgericht Bonn HRB 6794,
Sitz der Gesellschaft Bonn
USt-IdNr. DE 123475223
WEEE-Reg.-Nr. DE50478376

www.studie-life.de

Alle Rechte vorbehalten.
Copyright 2013 by Deutsche Telekom AG

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urhebergesetzes ist ohne Zustimmung der Deutschen Telekom AG unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Übersetzungen, Vervielfältigungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

KONZEPTION/ERHEBUNGEN:

TNS Infratest GmbH
Alexandra Dusel
Andreas Kretschmer

REDAKTION:

Björn Muscheid
Julia Schulte

GESTALTUNG UND KONZEPTION:

Dada Design

ILLUSTRATION:

Dada Design
